

Rubus pugiunculosus Matzk. Dolch-Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: kantig- Behaarung: kahl- Stieldrüsen: 17-100 auf 5 cm- Stacheln: 17-50 auf 5 cm, größere 5-8 mm lang, schlank, zusammengedrückt, abstehend oder geneigt, oft mit aufwärts gerichteter Spitze
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: 5- oder 3-4zählig, mit tief lappigen Seitenblättchen- Behaarung: oberseits (fast) kahl, unterseits sanft behaart, grün- Endblättchen: kurzgestielt, aus herzförmigen oder ausgerandetem Grund breit (rhomisch-)eiförmig bis fast kreisrund, spitz oder mit kurzer Spitze- Serratur: scharf, mit etwas verschieden gerichteten Zähnen- Blattstiel: mit \pm 10 geraden bis etwas gebogenen Stacheln
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: zylindrisch- Blätter: Spitze blattlos- Achse: mit ungleicher Bestachelung, mit 60-80 Drüsen und 8-20 bis 4,5-7 mm langen Stacheln- Blütenstiele: kurzfilzig mit 7-10 Stacheln und zahlreichen Stieldrüsen- Kelch: meist bewehrt, mit zahlreichen Stieldrüsen, aufgerichtet- Kronblätter: weiß- Staubblätter: Antheren kahl- Fruchtknoten: kahl; Griffel mit roter Basis

Ähnliche Taxa: *R. spiculus* (kahler Blattaustrieb, gelbgrüne Griffel, unbehaarte Fruchtknoten), *R. horrefactus (tuberculatus)*.

Ökologie und Soziologie: Wald, Waldränder, Hecken und Wegränder, auf kalkhaltigen oder zumindest lehmigen Böden

Verbreitung: Regionalsippe im W-Rheinland (Umgebung Mönchengladbach und Aachen); außerdem SO-Niederlande (in S-Limburg verbreitet) und O-Belgien.